

Virtueller Schnuppertag der Hochschule



So ein fröhliches Bild mit Studenten der TH Rosenheim gibt es leider schon seit vielen Wochen nicht mehr – eng beieinander sitzend im Hörsaal. Es war eine Selbstverständlichkeit und ist nun keine mehr. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte und kann so auch der traditionelle Schnuppertag der Technischen Hochschule Rosenheim nicht stattfinden. Jetzt stellt die TH diesen deshalb auf „virtuelle Beine“. Das bedeutet: Ganz einfach von zu Hause aus die Technische Hochschule Rosenheim und das vielfältige Studienangebot kennenlernen. Diese Möglichkeit bekommen alle Interessierten am Mittwoch, 3. Juni, von 15 bis 19 Uhr ...

Erstmals in der Geschichte der TH Rosenheim laden wird zu einem virtuellen Schnuppertag eingeladen.

Studieninteressierte, Lehrende und Eltern können sich in einen digitalen Messeraum einloggen, die Hochschule via Videos kennenlernen, mit der Studienberatung, Professor*innen, Mitarbeiter*innen aller Fakultäten und Studierenden live chatten und sich Informationen an einem zentralen Ort herunterladen.

Darüber hinaus werden Vorträge über alle Bachelor-, Master- und berufsbegleitenden Studiengänge angeboten und online Vorlesungen geöffnet.

Die Teilnahme am virtuellen Schnuppertag funktioniert mit jedem Computer, Notebook oder Tablet unabhängig vom Betriebssystem und in jedem Browser. Auch eine Teilnahme mit dem Smartphone ist möglich.

Die Anmeldung ist ganz einfach und kostenlos:
www.th-rosenheim.de/virtueller-schnuppertag.html

Nach der Registrierung werden alle Informationen zum Event vorab per E-Mail verschickt. Die Anmeldung zum virtuellen Schnuppertag der TH Rosenheim ist bis zum Ende der Veranstaltung jederzeit – auch spontan – möglich.

Das Studienangebot

Die TH Rosenheim bietet über 40 Studiengänge in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gestaltung, Gesundheit und Soziales an den vier Standorten Rosenheim, Burghausen, Mühldorf am Inn und Traunstein.

Neben den wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen stehen die praxisnahe Ausbildung und die Vernetzung mit Industrie und Wirtschaft im Vordergrund. Die TH Rosenheim vereint ein regionales Profil mit internationalem Renommee.

Die familiäre Atmosphäre, modernste Infrastruktur und eine intensive Betreuung der Studierenden schaffen optimale Bedingungen. Charakteristisch für die TH Rosenheim ist die

akademische Bildung mit starkem Praxisbezug. Denn schon während des Studiums sollen Studierende die Möglichkeit haben, sich ein Netzwerk aus Unternehmenskontakten aufzubauen, die später den Berufseinstieg erleichtern.

Zwei neue Studiengänge zum Wintersemester 2020/21

Im Wintersemester 2020/21 wird am Campus Burghausen der neue Bachelorstudiengang **Umwelttechnologie** starten. Hierbei geht es um die Entwicklung von technischen Lösungen, die dabei helfen, Ressourcen zu schonen und das Klima zu schützen. Themenfelder sind unter anderem Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Immissionsschutz sowie Recyclingtechnologien und Produktdesign.

Auch neu an der TH Rosenheim: Der Bachelorstudiengang **Ingenieurpädagogik mit Fachrichtung Bautechnik**. Mit dem Wissen aus Bauingenieurwesen, Innenausbau, Berufspädagogik und Psychologie kann der Absolvent beziehungsweise die Absolventin später sowohl an Berufsschulen unterrichten als auch im Baugewerbe tätig werden. Als Nebenfach kann unter anderen Holztechnik gewählt werden, was in dieser Kombination mit Bautechnik einzigartig ist.

Weitere Informationen zum virtuellen Schnuppertag unter www.th-rosenheim.de.